

Circular Transport Logistics

Mit intelligenten Transportkonzepten den Weg zur Klimaneutralität nachhaltig ebnen.

Das lineare Modell industrieller Wertschöpfung stößt mehr und mehr an seine Grenzen. Abbauen – Produzieren – Konsumieren – Wegwerfen. Das passt nicht mehr in eine Zeit, in der die Wirtschaft mit massiven Ressourcenengpässen, explodierenden Rohstoffpreisen und stark steigenden Versorgungsrisiken zu kämpfen hat.

Viele Unternehmen der produzierenden Industrie haben deshalb damit begonnen, in geschlossenen Materialkreisläufen zu denken und sich entsprechend neu aufzustellen.

Der Grund ist hauptsächlich der Wunsch, den Bedarf an teuren Rohstoffen sukzessive zu reduzieren, um bei kritischen Ressourcen eine zu große Abhängigkeit von bestimmten Lieferanten oder politisch instabilen Lieferländern zu vermeiden.

Es spielen dabei auch ökonomische Erwägungen eine große Rolle. Da 40 bis 50 Prozent der Gesamtkosten eines produzierenden Unternehmens allein auf die Materialien entfallen, lassen sich mit einem professionell konzipierten und praktizierten reusing, recycling, remanufacturing oder refurbishment schon jetzt in vielen Fällen substantielle wirtschaftliche Vorteile erzielen.

„Zirkulare Transportlogistiksysteme sind ein entscheidender Baustein für das Gelingen einer circular economy“

Studien zeigen, dass sowohl im B2B- als auch im Privatkundengeschäft zurzeit ein Bewusstseinswechsel stattfindet. Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und soziale Verantwortung spielen bei Kaufentscheidungen und im geschäftlichen Umgang eine immer größere Rolle. Zudem werden durch ESG-linked Finance-Richtlinien die Kreditwürdigkeit der Unternehmen und Investorenbeteiligungen maßgeblich beeinflusst.

Wenn Unternehmen die Aspekte der circular transport logistic, inklusive des Systems der reverse logistic, in die Geschäftsprozesse integrieren, bietet sich ihnen, neben allen ökologischen und ökonomischen Ergebnissen, auch eine große Chance, sich gegenüber Konkurrenten imageverbessernd und öffentlichkeitswirksam abzuheben, neue Kundensegmente und Märkte zu erschließen, und sich dadurch Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Circular Transport Logistic

Mit dem Einsatz von emissionsarmen /-freien Gütertransportfahrzeugen für die Verteiler- und Rückführungstransporte in der Fläche, und ebenso für Beschaffungstransporte von den Lieferanten zu den produzierenden Unternehmen, können durch eine kluge Routenplanung in Rundlaufverkehren, die Anzahl an Einzeltransporten massiv reduziert werden. Damit werden CO₂-Emissionen um bis zu

75 % eingespart, und Belastungen für die Umwelt durch Lärm und Abgase sowie die Verkehrsbelastung und Staugefahr erheblich reduziert werden.

Reverse Logistic

Logistikdienstleister können vorhandenen Transportnetzwerke strategisch nutzen, um neue Logistikdienstleistungen am Markt zu etablieren. Mit einer neuen Dienstleistung, der Reverse Logistic, wird die Rücknahme und Rückführung gebrauchter Artikel- und Transportverpackungen sowie Warenrückläufer, zum Produktionsunternehmen oder dessen Lieferanten, bestenfalls mit emissionsfreien Transportfahrzeugen, organisiert und durchgeführt.

Neben diesen zusätzlichen Haustür-Serviceleistungen für die Endkunden (Abholung des Verpackungsmülls oder Rücksendungen, statt kundenseitigem Entsorgungsaufwand) werden überdies, bei Verwendung von ökologisch nachhaltigen Mehrweg-Artikel- und Transportverpackungen, auch die Abfallmengen um bis zu 90 % reduziert.

Neben der Schonung von Ressourcen, wie Wasser, Luft, Land und Energie, verringert sich zudem der Mengenbedarf an Verpackungsmaterial für die Wirtschaftsunternehmen, und damit das Einkaufsvolumen, wodurch ein signifikanter wirtschaftlicher Einspareffekt erzielt wird.

Fazit

Die Vorteile einer zirkulären Transportlogistik in Kombination mit der reverse logistic sind bestechend. Abfallmengen können um bis zu 90 % reduziert, CO₂-Emissionen um bis zu 75 % gesenkt werden, und die Kosten für die Beschaffung von Verpackungsmaterial reduziert sich ebenso signifikant wie die gesamten Logistikkosten.

Zusätzlich verbessert sich die Kundenzufriedenheit, Stakeholder und Investoren werden zufriedengestellt und die Verbesserung des Unternehmensimage wirkt sich positiv auf das Wachstum und die wirtschaftliche Zukunft des Unternehmens aus.

Die Herausforderung auf dem Weg zur Einführung des circular economy Modells in Kombination mit den Vorteilen der circular transport logistic für Unternehmen ist zum einen die Aufgabe, alle Beteiligten wie Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Lieferanten und Logistikdienstleister ins Boot zu holen, und zum anderen das Erfordernis, die vielfältigen Aufgaben rund um geschlossene Material- und Rohstoffkreisläufe ganzheitlich zu betrachten, neu zu strukturieren und umzusetzen.

Dabei ist einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren die intelligente Integration nachhaltig strukturierter Transportlogistiksysteme, inklusive Einbeziehung der Mehrwertleistungen einer reverse logistic.

Der Erfolg hängt letztlich davon ab, wie konsequent und schnell die Transformation angegangen wird. Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und zusammenarbeiten, bieten sich für Unternehmen große Chancen, aus nachhaltigem Handeln auch wirtschaftliche Vorteile zu ziehen und die Transformation zur Klimaneutralität erfolgreich zu meistern.

Autor: Rainer Oszcipok

ELOXESS EXPERTS e. K.
www.eloess.de